Gemeinde/Markt/Stadt

Landkreis

Regierungsbezirk

Antrag auf Anerkennung/Überprüfung der Anerkennungsvoraussetzungen nach Art. 7 Abs. 5 KAG i. V. m. §§ 8 und 14 BayAnerkV
Prädikat: Heilklimatischer Kurort

Anlagen (je 5fach):

☐ Abschrift des Gemeinderatsbeschlusses vom zur Anerkennung nach Art. 7 Abs. 5 KAG

☐ mit dem Wasserwirtschaftsamt abgestimmtes Gutachten des Landratsamtes über die regelgerechten Verhältnisse der Ortshygiene bei Wasser, Boden und Luft vom

☐ Bioklimatisches Gutachten (erweiterte Analyse) vom

☐ Gutachten über die Luftqualität vom

☐ Medizinisch-wissenschaftliches Gutachten über die Heilanzeigen des Klimas vom

☐ Zertifikate über QM-Systeme der Erbringer kurmedizinischer Leistungen

☐ Lageplan im Maßstab 1:25.000 mit Angabe der Gemeindegrenzen und, wenn sich der Antrag nur auf Gemeindeteile bezieht, Kennzeichnung des anzuerkennenden Gebiets und ggf. des bereits anerkannten Gebiets

☐ Ortsprospekte, Unterkunftsverzeichnis, Wanderkarte

☐ Sonstige Unterlagen

1. Allgemeines

1.1 Postanschrift der Gemeinde:

1.2 Gehört die Gemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft an (ggf. Postanschrift angeben)?

1.3 Ist die Gemeinde oder sind einzelne Gemeindeteile bereits nach Art. 7 Abs. 5 KAG anerkannt (Art des Prädikats, Datum und Aktenzeichen des Anerkennungsbescheides angeben!)?

2. Beschreibung der Gemeinde

2.1 Einwohnerzahl der Gemeinde:

2.2 Gemeindeteile, für die die Anerkennung beantragt wird (soweit sich der Anerkennungsantrag nicht auf das gesamte Gemeindegebiet bezieht):

Gemeindegebiet	Einwohner

2.3 Nächste Bahnstation (soweit nicht im Gemeindegebiet, Ort und Entfernung in km):

Ort	km

2.4 Welche anderen öffentlichen Verkehrsmittel verbinden die Gemeinde mit welchen größeren Gemeinden in der Umgebung?

Verkehrsmittel	Gemeinden

2.5 Mittlere Höhe der geschlossenen Ortslage über NN (m)

*) Bezieht sich der Anerkennungsantrag nicht auf das gesamte Gemeindegebiet, so sind die Angaben auf die anzuerkennenden Gemeindeteile zu beschränken.

3. Fremdenverkehrsbedeutung

3.1 Gästebetten *)

Zahl der Gästebetten in gewerblichen Betrieben:

Anzahl der Betriebe	Art der Betriebe	Zahl der Betten in Betrieben mit mind. 10 Betten	Zahl der Betten in Betrieben mit unter 10 Betten	Gästebetten insgesamt
	Hotels			
	Hotel garnis			
	Gasthöfe			
	Pensionen			
	Jugendherbergen			
	Hütten			
	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime			
	Ferienzentren, Häuser und Wohnungen			
	Campingplätze			
	Kliniken, Sanatorien, sonstige Kuranstalten			
	Summe			

3.2 Fremdenverkehr in den letzten drei Jahren *)

Jahr	**Ankünfte**	**Übernachtungen**	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer **) **(Tage)**

**) Zahl der Übernachtungen, geteilt durch die Zahl der Gästeankünfte

3.3 Bestehen vertragliche Bindungen mit Firmen, Reisebüros usw.?

4. Medizinische Versorgung

Zahl der in der Gemeinde praktizierenden (Fach-)Ärzte (ggf. Fachrichtung angeben!):

Zahnärzte:

*) Bezieht sich der Anerkennungsantrag nicht auf das gesamte Gemeindegebiet, so sind die Angaben auf die anzuerkennenden Gemeindeteile zu beschränken.

Zahl der kassenrechtlich zugelassenen Kurärzte mit Erfahrung in der Medizinischen Klimatologie:

klimatherapeutisch ausgebildetes Fachpersonal:

K**rankengymnasten:**

Masseure: (soweit in freier Praxis, bitte gesondert angeben!)

Gibt es eine Apotheke in der Gemeinde?

Nächstes Allgemeines Krankenhaus: (Ort und Entfernung in km)
Name:
Ort: Entfernung km

Gibt es in der Gemeinde Einrichtungen zur Ersten Hilfe und zum Krankentransport?

5. Ortscharakter und Kureinrichtungen

5.1 Ortshygiene

5.1.1 Wasser

5.1.1.1 Trinkwasserversorgung *)

An welche Trinkwasserversorgungsanlage(n) gemäß § 3 Nr. 2 Buchstabe a) und b) TrinkwV ist die Gemeinde angeschlossen?

Wird dort dauerhaft oder zeitweise eine Trinkwasseraufbereitung betrieben?
Wenn ja, welcher Art?

Wie viele Anwesen nutzen Kleinanlagen zur Eigenversorgung gemäß § 3 Nr. 2 Buchstabe c) TrinkwV?

Wie viele davon beherbergen Gäste?

Entspricht das Trinkwasser im gesamten Gemeindebereich den Anforderungen der Trinkwasserverordnung?

Sind die erforderlichen Wasserschutzgebiete festgesetzt und ordnungsgemäß eingerichtet?

*) Bezieht sich der Anerkennungsantrag nicht auf das gesamte Gemeindegebiet, so sind die Angaben auf die anzuerkennenden Gemeindeteile zu beschränken.

5.1.1.2 Abwasserbeseitigung *)

Wird die Gemeinde über eine zentrale Kanalisation und eine zentrale, mindestens zweistufige (mechanisch-biologische) Kläranlage entsorgt?

Wie viele Anwesen sind nicht daran angeschlossen?

Wie viele davon beherbergen Gäste?

Bestehen in der Gemeinde öffentliche Toilettenanlagen?

5.1.2 Boden – Altlasten *)

Besteht in der Gemeinde ein Altlastenverdacht? Wenn ja, in welchem Stadium befindet sich das Ermittlungsverfahren?

5.1.3 Luft

Gibt es in der Gemeinde oder in ihrer Umgebung Industrieanlagen oder sonstige Anlagen mit erheblicher Rauch-, Staub- und Lärmentwicklung, bzw. erheblichem Zu- und Abfahrtsverkehr?

Sind im Gemeindegebiet die Grenzwerte der GIRL, der TA Lärm und der TA Luft eingehalten?

Wenn nein, wo nicht (evtl. im Lageplan einzeichnen)?

5.2 Ortsbild

5.2.1 Wo sind in der Gemeinde Gewerbe- bzw. Industriegebiete ausgewiesen (bitte im Lageplan einzeichnen)?

5.2.2 Ist die Ausweisung weiterer oder die Ausdehnung bestehender Gewerbe- bzw. Industriegebiete geplant?

5.2.3 Bestehen Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche, innerörtliche ÖPNV-Angebote oder sind solche geplant?

5.2.4 Hat die Gemeinde an einem überörtlichen Verschönerungswettbewerb teilgenommen?

6. Freizeit und Erholungsangebot

6.1 Kurparkanlagen

Ist ein Kurpark vorhanden?

*) Bezieht sich der Anerkennungsantrag nicht auf das gesamte Gemeindegebiet, so sind die Angaben auf die anzuerkennenden Gemeindeteile zu beschränken.

(Bitte Größe in qm angeben und im Lageplan einzeichnen!)
m²

6.2 Wanderwegenetz
Markierte Wege (km):

Zahl der aufgestellten Ruhebänke:

Zahl der Alphütten:

Zahl der Parkplätze mit Rundwanderwegen:

Werden Wanderführungen angeboten?
☐ nein ☐ ja
wenn ja, wie oft in der Saison?

Inwieweit sind die Wanderwege auch im Winter begehbar?

6.3 Sonstige Einrichtungen zur sportlichen Betätigung: *)
6.3.1 Gibt es in der Gemeinde oder in ihrer Umgebung (Entfernung in km) ein Frei- oder Hallenbad?

6.3.2 Welche anderen Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung werden angeboten (soweit erforderlich, eigenes Verzeichnis der Kur- und Erholungseinrichtungen – unterteilt nach gemeindlichen und privaten Einrichtungen – beifügen!)

6.4 Einrichtungen zur Unterhaltung und Betreuung der Gäste *)
6.4.1 Gibt es in der Gemeinde
☐ eine Tourist-Info
☐ ein Haus des Gastes
☐ eine öffentliche Bücherei
☐ ein Lese- oder Schreibzimmer für Gäste

6.4.2 Wie oft in der Hauptsaison finden Veranstaltungen zur Gästeunterhaltung statt (z. B. Theateraufführungen, Konzerte, Gelegenheit zu Omnibusausflugsfahrten, Teilnahme an Kursen, Vorträge insbesondere zu Fragen der Gesundheitserziehung)?

6.4.3 Gibt es einen Kindergarten für die Kinder der Gäste?

6.5 Kurangebote
6.5.1 Seit wann gibt es in der Gemeinde klimatherapeutische Angebote?

6.5.2 In wie vielen Betrieben in der Gemeinde gibt es klimatherapeutische Angebote?

Ambulant:

*) Bezieht sich der Anerkennungsantrag nicht auf das gesamte Gemeindegebiet, so sind die Angaben auf die anzuerkennenden Gemeindeteile zu beschränken.

Stationär:

Bitte jeweils die Bettenzahl der Betriebe angeben.

6.5.3 Gibt es stationäre Vorsorge-, Rehabilitationseinrichtungen oder Spezialkliniken? *)

6.5.4 Gibt es ein öffentliches Kurmittelhaus (bitte ggf. die wichtigsten Einrichtungen kurz aufzählen)? *)

6.5.5 Gibt es Einrichtungen für sog. aktivierende Behandlungsformen (Bewegungstherapie, Krankengymnastik, Sporttherapie) und Einrichtungen für sog. passive Behandlungsformen (z. B. Bäder, Massagen)? *)
aktivierende:
passive:

6.5.6 Gibt es Ruhe- und Entspannungsräume für Entspannungstherapiekonzepte? *)

6.5.7 Gibt es betreute Einrichtungen einschließlich eines Zentrums zur Durchführung der therapeutischen Nutzung des Heilklimas wie Liegehalle, Klimapavillon, Liegewiesen in landschaftlich ansprechender Lage? *)

6.5.8 Gibt es ein für die Bewegungs- und Klimatherapie bioklimatisch und belastungsphysiologisch bewertetes Terrainkurwegenetz (Belastungsstufen I-III)?

6.5.9 Gibt es in der Gemeinde eine psychologische Begleitung der Kurpatienten? (ausreichend sind auch entsprechend ausgebildete Angehörige verschiedener Sozialberufe oder der Seelsorge)

6.5.10 Gaststätten
6.5.11 Wie viele Gaststätten befinden sich in der Gemeinde? *)

6.5.12 Befinden sich darunter Gaststätten mit besonderen Auszeichnungen?

6.5.13 Wo werden kurunterstützende Speiseangebote und Diäten angeboten?

*) Bezieht sich der Anerkennungsantrag nicht auf das gesamte Gemeindegebiet, so sind die Angaben auf die anzuerkennenden Gemeindeteile zu beschränken.

7. Organisationsfragen

7.1 Wie ist der Fremdenverkehrsbereich organisiert (Gemeinde; Verkehrsverein)

7.2 Gibt es eine zentrale Auskunftsstelle in der Gemeinde?

☐ ja ☐ nein

wenn ja, wo ist sie untergebracht:

Öffnungszeiten:

Montag	Uhr
Dienstag	Uhr
Mittwoch	Uhr
Donnerstag	Uhr
Freitag	Uhr
Samstag	Uhr
Sonntag	Uhr
Feiertag	Uhr

Werden Informationen auch auf digitalem Weg zur Verfügung gestellt?

7.3 Kurbeitrag

Erhebt die Gemeinde bereits einen Kurbeitrag?

☐ ja ☐ nein

wenn ja, bitte aktuelle Satzung beifügen!

_____, _____

Ort, Datum

_____

Unterschrift Bürgermeister/in

*) Bezieht sich der Anerkennungsantrag nicht auf das gesamte Gemeindegebiet, so sind die Angaben auf die anzuerkennenden Gemeindeteile zu beschränken.